

Öffentlicher Vortrag 03.11.2016 von Klaus W. König

Regen ernten – eine weltweite Praxis

am Donnerstag, 03.11.2016, 10.00 Uhr, in der Hochschule Neubrandenburg, Haus 2, Raum 304

1. Hintergrund:

Dieser ca. 1-stündige Vortrag ist eine Ergänzung zur Broschüre der UNEP „Rainwater Harvesting, a lifeline for human wellbeing“, herausgegeben zum Weltwasserforum 2009 in Istanbul. Ich war damals Mitglied der 6-köpfigen Task-Force der UNEP für Regenwasserprojekte weltweit. Bei einem redaktionellen Treffen in Kopenhagen wurde die Broschüre von diesen 6 Personen zusammengestellt (siehe Anhang, darf weiterverteilt werden).

2. Struktur und Inhalt des Vortrages:

- Auf einer Reise um den Globus sehen wir Momentaufnahmen mit traditionellen, futuristischen und pragmatischen Aspekten im Umgang mit Regenwasser in anderen Kulturen, fremden Zivilisationen und – im Vergleich dazu – bei uns.
- Von Brasilien geht es über Kenia, nach Japan, Südkorea, Indien, China, Australien, Deutschland, Kanada und USA.
- Aus deutscher Sicht erscheint manches grotesk, was uns beim Blick hinter die Kulissen der anderen Zivilisationen staunen lässt, neue Betrachtungsweisen erzeugt, Bewunderung und Respekt hervorruft.
- Stichworte sind: Zisternenbau, Filter- und Pumpentechnik, Wasserqualität, Verwendung im Haushalt, staatliche Förderung sowie kommunale Vorschriften, Versickerung, Kühlung durch Verdunstung, Katastrophenschutz, Starkregenvorsorge.